

Inhaltsverzeichnis

Sektion 10: Die Fremdheit der Literatur

<i>Wulf Noll (Tutzing)</i> Begrenzte Wiederkehr des Flaneurs? Aspekte zum Begriff des Schriftstellers	13
✗ <i>Norbert Mecklenburg (Köln)</i> Poetik der Alterität	20
<i>Christoph König (Marbach am Neckar)</i> Blättern statt Entscheiden. Von der Fremdheit zwischen Geistesgeschichte und Gegenwartsliteratur im Zeitraum 1910–1925	27
<i>Klaus Kanzog (München)</i> Meditation und Dichtung	36
<i>Gisela Brude-Firnan (Waterloo)</i> Zur Metaphorik naturwissenschaftlichen Denkens in Alexander von Humboldts ‚Kosmos‘	44
<i>Walter Weiss (Salzburg)</i> Vermittlungen. Texte und Kontexte österreichischer Literatur und Geschichte im 20. Jahrhundert	53
<i>Tamara S. Evans (Flushing, New York)</i> Betende mit Haar am Ohr. Modalitäten der Verfremdung bei Robert Walser	59
<i>Klaus Jeziorkowski (Frankfurt am Main)</i> Schock durchs Elementare. Die Entstehung des Neuen aus dem Alten im Werk Ernst Jandls	66
<i>Norbert Housza (Siegen)</i> Zwischen Zeithistorie und Privathistorie. Zum Umgang mit Heimatgeschichte bei Günter Grass, Siegfried Lenz, Horst Bienck und Christa Wolf	72
<i>Otto Lormuz (Göttingen)</i> Das Bewahren des Fremden. Anmerkungen zu Wolfgang Issingers Reiseliteratur und Hubert Fichtes Ethnopoese	81

<i>Viktoria Hertling (Reno, Nevada)</i>	
Sato-San: Ein japanischer Held. Lili Körbers satirischer Roman über den aufhaltsamen Aufstieg Adolf Hitlers in Österreich	90
<i>Valerij Poljudow (Perm)</i>	
Die Parodie als eine der Formen der Aneignung fremder Stoffe	98
<i>Walter Pape (Köln)</i>	
Der fremde Blick der Komik. Das Vertraute und das Fremde in Komik und Komödie	106
<i>Georg Braungart (Tübingen)</i>	
Die Fremdheit der Sprache am Beginn der Moderne: Lebenskult, Ritual, Remythisierung, Mystik	117
<i>Kurt Bartsch (Graz)</i>	
Neoavantgarde als Provokation im konservativ provinziellen Literaturbetrieb. Das Forum Stadtpark Graz und seine Zeitschrift „manuskripte“ in den 1960er Jahren	128

Sektion 11: Rezeption

Einführung zu Sektion 11	141
--------------------------------	-----

11-A

<i>Eugeniusz Klin (Zielona Góra)</i>	
Der historische Wandel des Polenbildes in der deutschen Literatur – Folgen und Folgerungen	144
<i>Dietmar Goltschnigg (Graz)</i>	
Tendenzen der Rezeption Georg Büchners in der DDR-Literatur seit 1970	153
<i>Nuran Özyer (Ankara)</i>	
Fremde in der westdeutschen Kinder- und Jugendliteratur. Zum Türkenbild in der westdeutschen Kinder- und Jugendliteratur	162
<i>Uwe Meves (Oldenburg)</i>	
Der „graue von Liningen“ als Vermittler der französischen Vorlage des Troja-Romanes Herborts von Fritzlar	173

<i>Christian Kiening (München)</i>	
Der verdrängte Tod. Überlegungen zur Rezeption des ‚Ackermann aus Böhmen‘	183
<i>Hans-Gert Roloff (Berlin)</i>	
Der ‚gemeine Mann‘ und die lateinische Konfessionspolemik. Probleme literarischer Rezeption im 16. Jahrhundert durch Übersetzungen	196
<i>Tschang-Un Hur (Seoul)</i>	
Die Legitimationskrise der politischen Macht als ein Strukturmerkmal des Nibelungenliedes	202
<i>Walter Lenschen (Lausanne)</i>	
Väter und Vaterbild in Gottfrieds ‚Tristan‘	210
<i>Alexander Schwarz (Lausanne)</i>	
Wilhelm Tell in der französischen Schweiz	217
<i>Hendrik van Gorp (Leuven)</i>	
Die Umdeutschung einer Gattung: Übersetzungen des pikaresken Romans im 17. Jahrhundert	223
<i>Maria Siguan (Barcelona)</i>	
Spanienbild und spanische Literaturrezeption im Deutschland des 20. Jahrhunderts	230
<i>Erika Tunner (Paris)</i>	
E. T. A. Hoffmanns Elixiere und ihre Wirkung auf literarische Werke des 20. Jahrhunderts	238
<i>Keizo Suzaki (Tsukuba)</i>	
Identitäts- und Differenzerfahrung bei Thomas Mann aus japanischer Sicht – Natur und Humanismus	245
<i>Jürgen Koppensteiner (Cedar Falls, Iowa)</i>	
Die Rezeption der österreichischen Literatur in den USA	254
<i>Heinz Wetzel (Toronto)</i>	
Lyrikrezeption und Ideologiekritik in Franz Fühmann: ‚Der Sturz des Engels‘	262
<i>Ulrich Ott (Marbach am Neckar)</i>	
Archive, Bibliotheken, Dokumentationsstellen. Der Beitrag literaturwissenschaftlicher Dienstleistungen zur Verbreitung der deutschen Literatur im Ausland	271

11-B

<i>Sigrid Bauschinger (Amherst, Massachusetts)</i>	
„How impossible to find Germany!“ Zur Rezeption deutscher Literatur im Neuengland des 19. Jahrhunderts	280
<i>Lampros Mygdalis (Thessaloniki)</i>	
Die Rezeption der Dichtung Friedrich Hölderlins in Griechenland	287
<i>Richard Ilgner (St. John's)</i>	
Die Dämonisierung des Fremden: Goethes Faustproblematik in Bulgakows ‚Der Meister und Margarita‘	295
<i>Graciela Wamba Gaviña (La Plata)</i>	
Ein Rezeptionsfall von Robert Musils Romanwerk: ‚Rayuela‘ von Julio Cortázar	302
<i>Karl Stocker (München)</i>	
Interesse an Literatur – Zu Möglichkeiten einer empirisch und interkulturell angelegten Lese(r)forschung	310
<i>Osamu Sakai (Soka)</i>	
Die Anfänge der japanischen Rezeption des literarischen Expressionismus in den zwanziger Jahren	321
<i>Lothar Bornscheuer (Duisburg)</i>	
Georg Kaiser in Japan? Überlegungen zum historischen Kontext der japanischen Expressionismus-Rezeption	328
<i>Huang Guozhen (Beijing)</i>	
Der deutsche Expressionismus in den modernen Dramen Chinas	336
<i>Amadou Booker Sadjı (Dakar)</i>	
Djinn und Elementargeister. Eine negro-afrikanische Lektüre von Heines Werken	342
<i>Sun Fengcheng (Peking)</i>	
Wie die Chinesen den Kampf Nietzsches gegen philisterhaftes Bewußtsein bewerten	349
<i>Siegfried Mews (Chapel Hill, North Carolina)</i>	
Brecht in Amerika: Zur Rezeption des ‚Kaukasischen Kreidekreises‘	356
<i>Maria Esther Mangariello (La Plata)</i>	
Brecht in Argentinien. Zur Rezeption des Werkes von Bertolt Brecht in Argentinien	364

<i>Seok-Hee Choi (Hayang)</i>	
Wie fremd ist Brecht in Korea?	375
<i>Yang Wuneng (Chongqing)</i>	
Japan als die Brücke in der deutsch-chinesischen Literaturbeziehung ...	382
<i>Suk Zong Han (Taegu)</i>	
Die Rezeption der deutschen Literatur in Korea – im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Entwicklung	388
<i>Kenzo Miyasbita (Utsunomiya)</i>	
Die Rezeption der germanischen Literaturen um die Jahrhundertwende in Japan	395